



Statuten

Sportschützen Domat/Ems

2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines	4
Artikel 1 – Name und Sitz	4
Artikel 2 – Zweck.....	4
Artikel 3 – Zugehörigkeit	4
II. Mitgliedschaft	4
Artikel 4 – Mitgliederkategorien.....	4
Artikel 5 – Gemeinsame Bestimmungen.....	4
Artikel 6 – Aktivmitglied	5
Artikel 7 – Passivmitglied	5
Artikel 8 – Ehrenmitglied	5
Artikel 9 – Aufnahme Aktivmitglied	6
Artikel 10 – Erlöschen der Mitgliedschaft.....	6
III. Organisation	6
Artikel 11 – Organe	6
Artikel 12 – Vereinsversammlung	6
Artikel 13 – Zusammensetzung	7
Artikel 14 – Kompetenzen der Vereinsversammlung.....	7
Artikel 15 – Eingabe von Anträgen	7
Artikel 16 – Vorankündigung und Einberufung	8
Artikel 17 – Ausübung des Stimmrechts	8
Artikel 18 – Abstimmungen	8
Artikel 19 – Wahlen.....	8
Artikel 20 – Vorstand.....	8
Artikel 21 – Amtsdauer.....	9
Artikel 22 – Voraussetzungen für die Wahl in den Vorstand.....	9
Artikel 23 – Kompetenzen.....	9
Artikel 24 – Vorstandssitzungen	10
Artikel 25 – Revisoren.....	10
Artikel 26 – Beschlussfassung und Quoren der Organe.....	10
Artikel 27 – Vollzug und Protokollierung der Beschlüsse.....	10
IV. Finanzen	11
Artikel 28 – Rechnungsjahr.....	11
Artikel 29 – Einnahmen.....	11
Artikel 30 – Ausgaben.....	11

Artikel 31 – Zeichnungsberechtigung.....	11
Artikel 32 – Haftung	11
Artikel 33 – Fonds und Stiftungen.....	11
V. Datenschutz	11
Artikel 34 – Datenschutzbestimmungen	11
VI. Weitere Bestimmungen	11
Artikel 35 – SSV-Vorgaben	11
Artikel 36 – Vereinsauflösung	12
VII. Schlussbestimmungen	12
Artikel 37 – Gleichstellung der Geschlechter	12
Artikel 38 – Aufhebung bisheriger Bestimmungen.....	13
Artikel 39 – Übergangsbestimmungen.....	13
Artikel 40 – Genehmigung und Inkraftsetzung.....	13

I. Allgemeines

Artikel 1 Name und Sitz

- 1 Der Verein "Sportschützen Domat/Ems", gegründet im Jahre 1953 mit Sitz in Domat/Ems (nachfolgend Verein genannt), ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.
- 2 Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Artikel 2 Zweck

- 1 Er bezweckt, das sportliche Schiessen und das Leistungssportliche Schiessen seiner Mitglieder zu erhalten und zu fördern. Im Weiteren fördert der Verein die Ausbildung des Nachwuchses und die Pflege der Kameradschaft. Zudem nimmt er die Interessen seiner Mitglieder in den übergeordneten Verbänden und Organisationen des Schiesswesens wahr.
- 2 Die Sportschützen Domat/Ems verfolgen keinen kommerziellen Zweck. Erwirtschaftete Mittel werden im öffentlichen Interesse für die Nachwuchsförderung und den Schiesssport eingesetzt.

Artikel 3 Zugehörigkeit

- 1 Der Verein gehört als Mitglied dem Schützenbezirk Plessur an.
- 2 Ist Mitglied des Bündner Schiesssportverbandes (BSV).
- 3 Mitglied der Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine (USS).
- 4 Unter der Vereinsnummer 1.18.0.01.043 direktes Mitglied des Schweizerischen Schiesssportverbandes (SSV).

II. Mitgliedschaft

Artikel 4 Mitgliederkategorien

- 1 Der Verein Sportschützen Domat/Ems kennt folgende Mitgliederkategorien:
 - Aktivmitglied
 - Passivmitglied
 - Ehrenmitglied
- 2 Die Mitglieder dieser Kategorien verfügen über unterschiedliche in diesen Statuten festgelegte Rechte und Pflichten.
- 3 Der Vorstand kann zusätzliche Rechte und Pflichten in Reglementen für die einzelnen Mitgliederkategorien begründen. Diese Reglemente sind auf der Vereinswebsite zu publizieren.
- 4 Der Verein hat im Zeitpunkt der Inkraftsetzung dieser Statuten die im Anhang aufgeführten Personen als Mitglieder der verschiedenen Kategorien aufgenommen und anerkannt.

Artikel 5 Gemeinsame Bestimmungen

- 1 Alle Vereinsmitglieder mit Stimm- und Wahlrecht (aktiv und passiv) sind obligatorisch in der Vereins- und Verwaltungsadministration (VVA) gemäss den SSV-Vorgaben zu registrieren und durch den Verein bei der Genossenschaft USS-Versicherungen zu versichern.
- 2 Mit der Mitgliedschaft unterstellt sich jedes Vereinsmitglied den Statuten, Reglementen und Ausführungsbestimmungen dieses Vereins und anerkennt die Beschlüsse der Vereinsorgane. Gleichzeitig anwendbar ist das Regelwerk der diesem Verein übergeordneten Verbände und die Anerkennung deren Beschlüsse. Das Gleiche gilt gegenüber dem SSV.
- 3 Das Vereinsmitglied unterstellt sich ebenfalls der Disziplinargewalt der SSV-Rechtspflegeorgane und anerkennt deren Entscheide.

- 4 Die Zustellung an die zuletzt dem Verein gemeldete Anschrift oder E-Mail-Adresse erfüllt den statutenkonformen Versand.

Artikel 6 Aktivmitglied

- 1 Das Aktivmitglied ist eine natürliche Person, die durch Vereinsversammlungsbeschluss als Vereinsmitglied aufgenommen wurde.
- 2 Das Aktivmitglied verfügt über folgende Rechte:
- a) Versammlungsrechte gemäss Art. 17;
 - b) Informationsrecht über Vereinsgeschäfte;
 - c) Teilnahmerecht an Vereinsveranstaltungen und Trainings sowie an Schiessanlässen des Vereins gemäss Jahresprogramm resp. an Schiesswettkämpfen Dritter gemäss Aufgebot;
 - d) Recht auf Aus- und Weiterbildung gemäss Vorgaben des Kursorganisations.
- 3 Das Aktivmitglied hat folgende Pflichten:
- a) Angabe der Personalien mit zur Ausübung des Schiesssports relevanten Informationen sowie der aktuelle Wohn- und E-Mailadresse;
 - b) Teilnahme an der Vereinsversammlung und an vom Vorstand beschlossener Fronarbeit;
 - c) Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags und weiterer finanzieller Verpflichtungen gegenüber dem Verein wie gegenüber den übergeordneten Verbänden;
 - d) Mitwirkungspflichten gemäss Regelwerk und Beschlüssen der zuständigen Personen/Organisationen.
- 4 Minderjährige können mit schriftlicher Zustimmung des Inhabers der elterlichen Gewalt Aktivmitglied werden.

Artikel 7 Passivmitglied

- 1 Das Passivmitglied ist eine natürliche oder eine juristische Person, das durch Einzahlung eines Passivbeitrages oder Gönnerbeitrages die Verbundenheit zum Verein ausdrückt und so automatisch diese Mitgliedschaft begründet.
- 2 Es übt den Schiesssport nicht aus.
- 3 Das Passivmitglied verfügt über folgende Rechte:
- a) Teilnahme an der Vereinsversammlung aber ohne Versammlungsrechte gemäss Art. 17;
 - b) Auf Einladung des Vorstands Teilnahme an Veranstaltungen gemäss Jahresprogramm;
- 4 Das Passivmitglied hat folgende Pflichten:
- a) Angabe der Personalien sowie der aktuellen Wohn- und E-Mailadresse;
 - b) Zahlung des jährlichen Passivbeitrags oder Gönnerbeitrags.
- 5 Ohne Zahlung des Passivbeitrages oder Gönnerbeitrags geht diese Mitgliedschaft automatisch für das nächstfolgende Rechnungsjahr verloren.

Artikel 8 Ehrenmitglied

- 1 Ein Ehrenmitglied ist eine natürliche Person, die diesen persönlichen Titel auf Antrag des Vorstands durch die Vereinsversammlung als Anerkennung für geleistete Dienste zugesprochen erhält.
- 2 Der Titel kann vergeben werden, wenn:
- a) die Person sich während mindestens zehn Jahren zugunsten des Vereins und dessen Zweck aktiv eingesetzt oder
 - b) sich im Schiesswesen durch besondere Verdienste hervorgetan hat.
- 3 Das Ehrenmitglied hat die gleichen Rechte und Pflichten wie das Aktivmitglied.
- 4 Das Ehrenmitglied ist von der Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags und anderer finanzieller Verpflichtungen gegenüber dem Verein befreit. Davon ausgenommen sind Lizenzgebühren und Verbandsabgaben an übergeordnete Verbände, solange das Ehrenmitglied aktiv schießt.

- 5 Die Ehrenmitgliedschaft erlischt durch Tod oder Aberkennung durch die Vereinsversammlung.
- 6 Eine Aberkennung kann erfolgen, wenn sich der Titelträger für den Verein als unwürdig erweist oder dieser den Ruf des Vereins dadurch belastet.

Artikel 9 Aufnahme Aktivmitglied

- 1 Die Aufnahme als Aktivmitglied erfolgt auf Antrag des Kandidaten durch Beschluss der Vereinsversammlung.
Sie können jedoch mit Genehmigung des Vorstandes und nach Bezahlung des Jahresbeitrages an den im laufenden Jahr anfallenden Vereinsaktivitäten teilnehmen. Es wird eine Eintrittsgebühr erhoben, deren Höhe durch die Vereinsversammlung festgelegt wird.
- 2 Der Kandidat hat sein Aufnahmegesuch schriftlich dem Präsidenten mindestens vier Wochen vor der Vereinsversammlung oder Vorstandssitzung kurz begründet einzureichen.
- 3 Mit dem Antrag bestätigt der Kandidat, dass er die Statuten, Reglemente und Ausführungsbestimmungen des Vereins wie auch dessen Beschlüsse jederzeit anerkennt und dass er sich der Disziplinargewalt der SSV-Rechtspflegeorgane unterstellt und deren Entscheide anerkennt.
- 4 Der Beschluss der Vereinsversammlung ist endgültig und ist nicht zu begründen.

Artikel 10 Erlöschen der Mitgliedschaft

- 1 Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod, soweit diese Statuten nicht etwas anderes für einzelne Mitgliederkategorien bestimmen.
- 2 Der Austritt eines Aktivmitglieds ist auf Ende des Rechnungsjahres möglich. Das Austrittsschreiben ist an den Vorstand zu richten und hat ein Monat vor Ende des Rechnungsjahres schriftlich einzutreffen. Für das angebrochene Jahr ist der volle Mitgliederbeitrag geschuldet.
- 3 Ein Vereinsmitglied kann jederzeit auf Antrag des Vorstandes durch die Vereinsversammlung ausgeschlossen werden, wenn es:
 - 1 das Regelwerk des Vereins wiederholt verletzt oder dessen Beschlüsse trotz schriftlicher Mahnung nicht Folge leistet;
 - 2 das Regelwerk der übergeordneten Verbände wiederholt verletzt oder deren Beschlüsse trotz schriftlicher Mahnung nicht Folge leistet; oder
 - 3 sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweist oder den Ruf des Vereins gefährdet.
- 4 Mit dem Austritt bzw. Ausschluss erlischt jedes Anrecht sowohl auf das Vereinsvermögen als auch auf jegliche Auszahlung des Vereins.

III. Organisation

Artikel 11 Organe

- 1 Die Organe des Vereins sind:
 - a) Vereinsversammlung
 - b) Vorstand;
 - c) Revisoren.
- 2 Der Vorstand erlässt die notwendigen Reglemente des Vereins und legt die interne Organisation fest.
- 3 Überdies können sowohl von der Versammlung wie vom Vorstand vorübergehend Ausschüsse und Arbeitsgruppen zur Besorgung einzelner Geschäfte gebildet werden.

Artikel 12 Vereinsversammlung

- 1 Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
- 2 Sie kann als ordentliche oder ausserordentliche (a.o.) Vereinsversammlung vom Vorstand einberufen werden.

- 3 Die ordentliche Vereinsversammlung findet jährlich in der Regel im 1. Quartal statt.
- 4 Verlangen mindestens ein Fünftel der Mitglieder eine ausserordentliche Vereinsversammlung, so hat der Vorstand diese spätestens sechs Wochen nach Eingang des schriftlichen Gesuchs und mit den verlangten Traktanden und Anträgen abzuhalten.
- 5 Der Präsident leitet die Vereinsversammlung, erteilt und entzieht das Wort und kann Störer aus dem Saal weisen.

Artikel 13 Zusammensetzung

- 1 Die Vereinsversammlung setzt sich aus folgenden Teilnehmern zusammen:
 - a) Aktivmitglieder;
 - b) Passivmitglieder;
 - c) Ehrenmitglieder;
 - d) Vorstand;
 - e) Revisoren.
- 2 Der Vorstand kann Gäste einladen. Diese haben keine Versammlungsrechte gemäss Art. 17.
- 3 Die Mitglieder haben persönlich zur Vereinsversammlung zu erscheinen. Eine Übertragung der Versammlungsrechte ist nicht zulässig.

Artikel 14 Kompetenzen der Vereinsversammlung

- 1 Die Vereinsversammlung verfügt über alle Kompetenzen, die ihr nach Gesetz und nach diesen Statuten zufallen:
 - a) wählt die Stimmzähler;
 - b) genehmigt die Traktandenliste der ordentlichen Vereinsversammlung;
 - c) genehmigt das Protokoll der letzten Vereinsversammlung;
 - d) beschliesst endgültig über die Aufnahme bzw. den Ausschluss von Mitgliedern;
 - e) nimmt den Jahresbericht des Präsidenten zur Kenntnis;
 - f) nimmt die Berichte der Ressortleiter zur Kenntnis;
 - g) nimmt den Bericht der Revisoren zur Kenntnis;
 - h) genehmigt die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung für das abgelaufene Rechnungsjahr;
 - i) genehmigt die Mitgliederbeiträge und andere finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Verein (Eintrittsgebühr);
 - j) genehmigt das Budget für das nächste Rechnungsjahr;
 - k) entlastet den Vorstand;
 - l) genehmigt das Jahresprogramm;
 - m) entscheidet über die Anträge des Vorstands und der Mitglieder;
 - n) wählt den Präsidenten;
 - o) wählt die übrigen Mitglieder des Vorstands;
 - p) wählt den Fähnrich;
 - q) wählt die Revisoren;
 - r) verleiht und aberkennt die Ehrenmitgliedschaft;
 - s) wählt Mitglieder des Vorstands und Revisoren ab;
 - t) genehmigt die Statuten und deren Änderungen;
 - u) genehmigt Mitgliedschaften des Vereins;
 - v) genehmigt eine Fusion oder die Auflösung des Vereins.

Artikel 15 Eingabe von Anträgen

- 1 Die Mitglieder haben Anträge für die Vereinsversammlung schriftlich bis spätestens am 31.12. vor der Versammlung beim Präsidenten einzureichen.
- 2 Der Vorstand kann neben den von Mitgliedern verlangten Traktanden weitere Punkte auf die Traktandenliste setzen und Anträge zur Beschlussfassung anfügen.

Artikel 16 Vorankündigung und Einberufung

- 1 Das Datum, die Zeit und der Ort der Vereinsversammlungen sind mindestens acht Wochen im Voraus auf der Vereinswebsite oder per E-Mail an die Vereinsmitglieder anzukündigen.
- 2 Der Vorstand beschliesst die Traktandenliste und der Versand der Einladung (Traktandenliste mit weiteren Sitzungsunterlagen) erfolgt mindestens drei Wochen vor der Versammlung schriftlich oder per E-Mail an die Vereinsmitglieder.
- 3 Die auf diese Weise einberufene Vereinsversammlung ist beschlussfähig.

Artikel 17 Ausübung des Stimmrechts

- 1 An der Vereinsversammlung hat jedes anwesende, stimmberechtigte Mitglied eine Stimme.
- 2 Der Stimmberechtigte hat seine Identität auf Nachfrage des Sitzungsleiters nachzuweisen.
- 3 Ein Vereinsmitglied ist vom Stimmrecht ausgeschlossen, wenn über ein Rechtsgeschäft oder ein Rechtsstreit zwischen ihm, seinem Ehegatten oder einer mit ihm in gerader Linie verwandten Person einerseits und dem Verein andererseits Beschluss zu fassen ist.

Artikel 18 Abstimmungen

- 1 Über Anträge wird offen abgestimmt, sofern die Vereinsversammlung nicht etwas anderes beschliesst.
- 2 Es gilt das relative Mehr (grössere Zahl) der abgegebenen Stimmen.
- 3 Bei geheimer Abstimmung gilt die Zahl der abgegeben, gültigen Stimmzettel zur Bestimmung des relativen Mehrs. Leere und ungültige Stimmzettel werden nicht mitgezählt.

Artikel 19 Wahlen

- 1 Wahlen finden offen statt, sofern die Vereinsversammlung nicht durch einfaches Mehr der anwesenden Stimmberechtigten etwas anderes beschliesst.
- 2 Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr (mehr als die Hälfte) der abgegebenen Stimmen. Im zweiten und jeweils nachfolgenden Wahlgang gilt das relative Mehr der abgegebenen Stimmen.
- 3 Bei Stimmgleichheit zwischen zwei und mehr Kandidaten für denselben Sitz, findet eine Stichwahl unter diesen Kandidaten statt. Bei nochmaliger Stimmgleichheit gilt das Los des Sitzungsleiters.
- 4 Bei geheimer Wahl gilt die Zahl der abgegebenen, gültigen Wahlzettel zur Bestimmung des absoluten Mehrs. Leere und ungültige Wahlzettel werden nicht mitgezählt.

Artikel 20 Vorstand

- 1 Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins und besteht aus mindestens 5 und maximal 7 Mitgliedern, die von der Vereinsversammlung gewählt sind.
- 2 Folgende Funktionen sind im Vorstand zu besetzen:
 - a) Präsident;
 - b) Vizepräsident;
 - c) Schützenmeister;
 - d) Aktuar;
 - e) Kassier.
 - f) J+S-Leiter
 - g) Weitere durch den Vorstand selber festgelegte Funktionen.
- 3 Mit Ausnahme des Präsidenten konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident leitet ebenfalls die Vorstandssitzungen und vertritt den Verein.
- 4 Ist der Präsident an der Ausübung seines Amtes verhindert, so übernimmt der Vizepräsident die Stellvertretung.
- 5 Ämterkumulation ist zulässig.

- ⁶ Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen unter Vorlegung des Belegs.

Artikel 21 Amtsdauer

- ¹ Die erste Amtsdauer des Vorstands beträgt drei Jahre. Die Dauer bei einer Wiederwahl beträgt jeweils 1 Jahr.
- ² Sie beginnt nach Abschluss der Vereinsversammlung, wo der Vorstand gewählt wurde und endet mit Abschluss derjenigen Vereinsversammlung, im dritten Jahr bzw. nach einem Jahr bei einer Wiederwahl.
- ³ Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer durch Tod, Ausschluss oder Rücktritt aus, so wählt die nächstfolgende Vereinsversammlung ein Vorstandsmitglied für die restliche Amtsdauer.
- ⁴ Besteht der Vorstand aus weniger als der Hälfte der gewählten Mitglieder, so berufen die Revisoren eine ausserordentliche Vereinsversammlung ein, bei der Ergänzungswahlen für die restliche Amtsdauer stattfinden.

Artikel 22 Voraussetzungen für die Wahl in den Vorstand

- ¹ Nur Vereinsmitglieder sind in den Vorstand wählbar.
- ² Eine Wiederwahl ist zulässig.

Artikel 23 Kompetenzen

- ¹ Der Vorstand beschliesst über alle Geschäfte, die gemäss Gesetz und diesen Statuten weder der Vereinsversammlung noch den Revisoren zugewiesen sind.
- ² Der Vorstand hat insbesondere folgende Kompetenzen:
- a) führt die laufenden Geschäfte;
 - b) verwaltet das Vereinsvermögen;
 - c) legt Unkostenbeiträge und Standbenützungsgebühren fest;
 - d) erlässt die notwendigen Reglemente im Verein;
 - e) bereitet die Geschäfte der Vereinsversammlung vor und stellt die jeweiligen Anträge;
 - f) erarbeitet das Jahresprogramm;
 - g) bezeichnet in Ergänzung zu den Organen diejenigen Funktionen, die es zur Erfüllung des Vereinszwecks benötigt und erlässt dazu ein Pflichtenheft mit den jeweiligen Aufgaben und Kompetenzen;
 - h) bezeichnet die Amtsträger für die vorgenannten Funktionen und setzt diese ab;
 - i) genehmigt Verträge;
 - j) schliesst Kooperationen mit anderen Vereinen und/oder übergeordneten Verbänden ab;
 - k) hat zu allen Geschäften der Vereinsversammlung das Antragsrecht.
 - l) bestimmt Personen, die den Verein in übergeordneten Verbänden vertreten;
 - m) verfügt für nicht im Budget berücksichtigte Ausgaben über eine einmalige zusätzliche Ausgabenkompetenz von maximal CHF 2'500.00 im Geschäftsjahr;
 - n) besorgt den Bezug, den zusätzlichen Ankauf und die Verteilung der Munition sowie die Verwertung der Hülsen.
- ³ Die Schützenmeister, der Vereinstrainer oder der J+S-Leiter sind zuständig für die Ausbildung, Sicherheit und den Schiessbetrieb.
- ⁴ Der J+S-Leiter ist für die Ausbildung im Sportbereich verantwortlich. Er organisiert die Jugendausbildung im Verein.

Artikel 24 Vorstandssitzungen

- 1 Der Vorstand trifft sich so oft es die Geschäfte erfordern, aber mindestens dreimal im Rechnungsjahr.
- 2 Der Präsident lädt per E-Mail zur Sitzung ein. Die Einladung erfolgt mindestens sieben Tage im Voraus und unter Zustellung der Traktandenliste mit allfällig weiteren Sitzungsunterlagen.
- 3 Jedes Vorstandsmitglied kann unter Angabe der Traktanden beim Präsidenten die Einberufung einer Sitzung verlangen. Diese hat innert drei Wochen stattzufinden.
- 4 Bei dringenden Angelegenheiten und sofern kein Vorstandsmitglied eine mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg (Post oder E-Mail) gültig.
- 5 Anstelle einer Sitzung kann eine mündliche Beratung und die Beschlussfassung auch per Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Artikel 25 Revisoren

- 1 Die Vereinsversammlung wählt zwei Revisoren für die gleiche Amtsdauer wie den Vorstand.
- 2 Die beiden Revisoren einigen sich auf den Vorsitzenden und verfügen über Erfahrung im Rechnungswesen.
- 3 Die Revisoren haben Einsichtsrecht in alle Akten und können Vereinsmitglieder befragen.
- 4 Sie prüfen die Jahresrechnung und allfällige weitere Kassen im Verein sowie die Abrechnungen von Vereinsanlässen.
- 5 Sie erstatten der Vereinsversammlung schriftlich Bericht und unterbreiten die entsprechenden Anträge zur Beschlussfassung.
- 6 Falls von der Vereinsversammlung beschlossen, führen die Revisoren das Stimm- und Wahlbüro an einer Vereinsversammlung mit Wahlen.
- 7 Die Revision kann extern vergeben werden.

Artikel 26 Beschlussfassung und Quoren der Organe

- 1 Nur ordnungsgemäss einberufene Vereinsversammlungen sowie Sitzungen des Vorstands und der Revisoren sind beschlussfähig.
- 2 Diese dürfen nur über ordnungsgemäss traktandierte Geschäfte beschliessen.
- 3 Bei den Sitzungen des Vorstands muss mindestens die Hälfte der Mitglieder und bei Sitzungen der Revisoren müssen alle Mitglieder anwesend sein, um rechtsgültig Beschlüsse zu fassen.
- 4 Für die Genehmigung der Statuten und eine Fusion des Vereins ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit und für die Auflösung des Vereins eine Drei-Viertel-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.
- 5 Bei Beschluss mit erhöhtem Quorum muss mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Vereinsmitglieder gemäss aktuellem Mitgliederverzeichnis der VVA anwesend sein. Erreicht die Vereinsversammlung für die eine Auflösung traktandiert ist, dieses Anwesenheitsquorum nicht, so hat der Vorstand eine neue ausserordentliche Vereinsversammlung einzuberufen, an der mindestens eine Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Stimmen die Auflösung beschliessen kann.
- 6 Bei Stimmgleichheit bei Abstimmungen fällt der Versammlungs- resp. Sitzungsleiter den Stichentscheid.

Artikel 27 Vollzug und Protokollierung der Beschlüsse

- 1 Beschlüsse sind im Protokoll festzuhalten. Die Protokolle sind am nächsten Treffen durch das entsprechende Organ zu genehmigen und zu archivieren.
- 2 Ein Beschluss eines Organs tritt sofort in Kraft, ausser das Organ entscheidet anders.
- 3 Für die Organe ist der jeweilige Vorsitzende für den Vollzug zuständig, ausser das Organ entscheidet anders.

IV. Finanzen

Artikel 28 Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 29 Einnahmen

- 1 Der Verein finanziert sich insbesondere durch folgende Einnahmen:
 - a) Mitgliederbeiträge;
 - b) Abgaben;
 - c) Bussen;
 - d) Gebühren und Unkostenbeiträge;
 - e) Schenkungen, Zuwendungen und Legate;
 - f) Weitere Einkünfte aus Vereinstätigkeiten.
- 2 Die Mitgliederbeiträge für die jeweiligen Kategorien, Abgaben, Bussen und Gebühren werden durch die Vereinsversammlung für das nächstfolgende Geschäftsjahr genehmigt.
- 3 Der Vorstand ist berechtigt, die an übergeordnete Verbände abzuliefernden finanziellen Verpflichtungen den Vereinsmitgliedern weiter zu belasten.
- 4 Die jährlichen Mitgliederbeiträge sind am 01. August zur Zahlung fällig.

Artikel 30 Ausgaben

- 1 Der Vorstand verwendet die Vereinsgelder gemäss genehmigtem Budget.
- 2 Er kann Ausgabenkompetenzen an Funktionäre und Amtsträger delegieren und betragsmässig festlegen.
- 3 Über vom Vorstand zusätzlich zum genehmigten Budget beschlossene Ausgaben ist an der Vereinsversammlung schriftlich Bericht zu erstatten.

Artikel 31 Zeichnungsberechtigung

- 1 Der Vorstand beschliesst über die Zeichnungsberechtigung im Verein.
- 2 Mit Ausnahme des Bankverkehrs, wo der Kassier bis zu einem vom Vorstand bestimmten Betrag oder für bestimmte Bankgeschäfte einzeln zeichnen kann, gilt Kollektivunterschrift zu Zweien.

Artikel 32 Haftung

- 1 Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.
- 2 Eine persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

Artikel 33 Fonds und Stiftungen

- 1 Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds errichten. Über die Errichtung, Verwaltung und Aufhebung beschliesst die Vereinsversammlung.
- 2 Die Fonds sind Bestandteil der Jahresrechnung. Sie sind gesondert zu verwalten und auszuweisen. Sie müssen aber in der Bilanz ersichtlich sein.

V. Datenschutz

Artikel 34 Bestimmungen zum Datenschutz

- 1 Der Vorstand, Funktionsträger und alle Mitglieder sind an das Datenschutzgesetz gebunden.
- 2 Alle Nutzer der VVA verpflichten sich, mit den egetragenen Daten vorschriftsgemäss umzugehen.
- 3 Der Herausgeber ist für den Missbrauch haftbar.

- 4 Der Vorstand erhebt nur jene Personaldaten, welche zur Feststellung der Mitgliedschaft notwendig sind und die in einem direkten Zusammenhang mit dem Vereinszweck stehen.
- 5 Er verwendet und bearbeitet diese Daten einzig zur Sicherstellung der Vereinsführung und des Schiessbetriebes. Die vereinsinterne Weitergabe erfolgt in Form von Ranglisten und zur Ausübung von Mitgliedschaftsrechten. Beispielsweise zur Einberufung einer ordentlichen / ausserordentlichen Mitgliederversammlung.
- 6 Veröffentlichungen im Internet dürfen keine besonders schützenswerte Personaldaten enthalten. Bei Ranglisten hat sich die Bekanntgabe auf Namen, Vornamen, Vereinszugehörigkeit, Jahrgang und das Resultat zu beschränken.
- 7 Eine Weitergabe von Daten an Dritte zu Werbezwecken / Sponsoring ist nicht zulässig. Die Ausnahme bilden die übergeordneten Verbände im Zusammenhang mit der Erhebung der Mitgliedschaft.

VI. Weitere Bestimmungen

Artikel 35 Vorgaben des SSV

- 8 Für das Sportliche Schiessen gelten im Verein die vom SSV erlassenen *Regeln für das sportliche Schiessen* (RSpS).
- 9 Im Weiteren gelten insbesondere im Verein die SSV-Bestimmungen in Sachen:
 - a) Dopingbekämpfung und -prävention;
 - b) Ethik;
 - c) Datenschutz.

Artikel 36 Vereinsauflösung

1. Bei Auflösung dieses Vereins sind alle Akten und Dokumente dem Bündner Schiesssportverband (BSV) zur Aufbewahrung und Verwaltung zu übergeben. Die Auflösung muss den Richtlinien des SSV entsprechen.
2. Die Vereinsversammlung beschliesst über die Verwendung des Vereinsvermögens.

VII. Schlussbestimmungen

Artikel 37 Gleichstellung der Geschlechter

- 1 Beziehen sich die Begriffe in diesen Statuten auf natürliche Personen, sind Mann und Frau gleichgestellt.
- 2 Diese Gleichstellung gilt ebenfalls für alle Reglemente des Vereins.

Artikel 38 Aufhebung bisheriger Bestimmungen

Diese Statuten ersetzen alle bisherigen Statuten vollständig, soweit die Übergangsbestimmungen nicht etwas Gegenteiliges vorsehen.

Artikel 39 Übergangsbestimmungen

- 1 Ergeben sich mit der Inkraftsetzung dieser Statuten Widersprüche und Auslegungsfragen zum bisherigen Regelwerk, so entscheidet der Vorstand nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung von allfälligen Bestimmungen des SSV.
- 2 Der Vorstand ist innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieser Statuten beauftragt, die bisherigen Reglemente des Vereins an diese neuen Statuten anzupassen und entsprechend in Kraft zu setzen.

Artikel 40 Genehmigung und in Inkraftsetzung

- ¹ Die vorliegenden Statuten wurden am 03. März 2020 an der Vereinsversammlung des Vereins in Domat/Ems genehmigt.
- ² Sie treten sofort in Kraft. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bündner Schiesssportverband (BSV).

7013 Domat/Ems, den 03. März 2020